

	<p>Objekt: Laverda M120</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv Laverda</p> <p>Inventarnummer: PMD00679</p>
--	--

## Beschreibung

Es handelt sich um die italienische Ausgabe des Prospekts.

Der M120 bedeutete bei seiner Vorstellung 1964 einen enormen Leistungssprung gegenüber dem bisherigen Spitzenmodell M90. So war der M120 mit seinem Sechszylinder Perkins-Dieselmotor fast doppelt so stark motorisiert wie der Vorgänger.

Das Design mit zentralem Fahrerstand, dahinterliegendem Korntank und Motor hinter dem Korntank, sowie die geschlossene Linienführung mit Verkleidungen rund um die Antriebe entsprachen dem Trend der Zeit, dessen Vorreiter der Claeys M140 1962 war.

Laverda engagierte für die äußere Linienführung das Designbüro Nizzoli in Mailand.

Auf Wunsch waren eine zweite Reinigung, die Ausrüstung für den Maisdrusch oder für den Reisdrusch erhältlich.

Technische Daten: M120

Schneidwerksbreite: 3,1 - 5,0 Meter

Durchmesser Dreschtrommel: 560 mm

Breite Dreschtrommel: 1.190 mm

Anzahl Hordenschüttler: 4

Siebfläche: k. A.

Korntankinhalt: 2.500 Liter

Motorleistung: 118 SAE PS (Perkins 6.354)

mechanischer Fahrtrieb

Der M120 wurde von 1964 bis 1974 angeboten. Von diesem Mähdrescher wurden 7.277 Exemplare gebaut.

Das Prospekt hat die Kennnummer Ediz. 3a-1970-GOZ.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier/Farbdruck

Maße:

300x205 mm

## Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1970
	wer	Ditta Pietro Laverda (Firma)
	wo	Breganze

## Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt

## Literatur

- A. Benedetti, P.G. Laverda, A. Kühnstetter (2017): Combines around the world. Breganzs
- Piergiorgio Laverda (2013): Les Machines Agricoles Laverda. Breganze